

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 298.

Leipzig, Freitag den 27. Dezember 1929.

96. Jahrgang.

Waller de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 20. Januar 1930 gelangt zur Ausgabe:

Ahasverus • Der ewige Jude. Von Werner Zirus. Gross-Oktav. VIII, 73 Seiten. Geh. M. 5.— (Stoff- und Motivgeschichte der deutschen Literatur, herausgegeben von Paul Merker und Gerhard Lüdtke, 6)

Die Untersuchung verfolgt eingehend die vielseitige Entwicklung der Ahasvergestalt aus den nüchternen Andeutungen des Volksbuches heraus zu den zahlreichen dichterischen Bearbeitungen späterer Zeiten. Das Schlusskapitel „Der ewige Jude als Idee“ zeigt, wie Ahasver zum Symbol der ewigen menschlichen Sehnsucht geworden ist. Eine nach Dichtungsformen geordnete Bibliographie sucht ein möglichst übersichtliches und vollständiges Bild des Materials zu geben. Interessenten: Literaturhistoriker — Historiker — Religionsforscher — Seminare — Bibliotheken.

Soeben erschien:

Carl Schurz Lebenserinnerungen.

Band I: Bis zum Jahre 1852. Neudruck. Gross-Oktav. VI, 416 Seiten. Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—. Die Bände II: Von 1852 bis 1870. Mit einem Bildnis von Schurz (im Alter) und einem Namensregister für beide Bände und III: Briefe und Lebensabriss sind ebenfalls lieferbar. Preis pro Band geh. M. 10.—, geb. M. 12.—

Ein biographisches Werk von seltenem Reiz, sind diese Lebenserinnerungen das Dokument eines der edelsten Söhne des deutschen Vaterlandes, der wie kein anderer dazu beigetragen hat, den deutschen Namen in Amerika zu Ehren zu bringen.

Interessenten: Historiker — Politiker — Burschenschaftler — jeder Gebildete — Bibliotheken.

Sammlung Göschen

Vom 1. Januar 1930 ab erhöhen wir den Ladenpreis der Sammlung Göschen auf RM. 1.80. Wir liefern von jetzt ab ausnahmslos nur noch Leinenbände.

Die Nettopreise setzen wir folgendermassen fest: einzelne Exemplare à RM. 1.20 (= 33 $\frac{1}{3}$ %), 10–49 Exemplare à RM. 1.08 (= 40%), von 50 Exemplaren ab à RM. 1.— (= 44 $\frac{1}{3}$ %). Die erhöhten Rabatte gelten nur bei wirklichem Partiebezug, nachträgliche Gutschrift kann nicht stattfinden.

Der Ladenpreis für Pappbände (die seit längerer Zeit nur noch vereinzelt ausgeliefert wurden) wird aufgehoben.

Ⓢ Infolge des Weihnachtsfestes werden viele Sortimenter unsere Anzeige auf der Titelseite vom 20. Dezember übersehen haben. Wir führen deshalb die angekündigten Werke nochmals hier kurz auf und bitten im übrigen, die erste Ankündigung zur Hand zu nehmen. Bestellzettel sind nochmals beigefügt. Ⓢ

Das Reichsbeamtengesetz. Von Dr. O. G. Fischbach. Geb. ca. M. 6.—. (Guffentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Bd. 82)

Am 20. Januar 1930 gelangt zur Ausgabe:

Das Judith-Motiv in der deutschen Dichtung.

Von Otto Baltzer. Gross-Oktav. VI, 62 Seiten. Geh. M. 5.— (Stoff- und Motivgeschichte der deutschen Literatur, herausgegeben von Paul Merker und Gerhard Lüdtke, 7)

Die Gliederung der vorliegenden Untersuchung entspricht dem Plan des Sammelwerks, innerhalb dessen die Arbeit erscheint. Der Schwerpunkt der Darstellung musste auf der dramatischen Seite des Judith-Motivs liegen, da die epischen Gestaltungen den dramatischen gegenüber sehr stark zurücktreten, sowohl was die Häufigkeit des Vorkommens als auch den literarischen Wert anbetrifft.

Interessenten: Literaturhistoriker — Historiker — Seminare — Bibliotheken.

Soeben erschienen:

Kleine Texte i. Vorlesungen u. Übungen.

Herausgegeben von Hans Lietzmann.

160. Luciani Dialogi Meretricii. In usum scholarum edidit Carolus Mraz. Kl. Oktav. 56 Seiten. Geh. M. 4.—

Interessenten: Klassische Philologen — Seminare — Bibliotheken.

98. Musaios, Hero u. Leandros. Mit ausgewählten Varianten und Scholien. Herausgegeben von Arthur Ludwig. Nachdruck. Kl.-Oktav. 54 Seiten. Geh. M. 2.—

Interessenten: Klassische Philologen — Seminare — Bibliotheken.

109. Luthers kleiner Katechismus. Der deutsche Text in seiner geschichtl. Entwicklung. Von D. Johannes Meyer, o. Prof. der Theologie. Nachdruck. Kl. Oktav. 32 Seiten. Geh. M. 1.—

Interessenten: Theologen — Germanisten — Seminare — Bibliotheken.

Vorzugsangebot für 1930

Jetzt ist die günstigste Zeit, um neue Zeitschriftenbezieher zu gewinnen. Werben Sie für die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften. / Unser Vorzugsangebot halten wir auch für 1930 aufrecht: für jeden neuen Bezieher gewähren wir auf die Dauer eines Jahres einen Rabatt von 40%. / Neuer Zeitschriften-Katalog nach Disziplinen geordnet und Probehefte stehen kostenlos zur Verfügung. / Beginnen Sie sofort mit Ihrer Werbung für unsere Zeitschriften.

Die Deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des internat. Privatrechts im Jahre 1928. (Sonderheft der Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht). 3. Jahrgang. Geh. M. 11.—